

# Montres molles

Musik nach dem Bild "Beständigkeit der Erinnerung" von S.DALÌ

für Flöte, zwei Gitarren(auch E-Gitarren) und Violoncello

♩ = 40 M.M.

"...Schlaf und Tod: Zwillinge mit Flügeln versehen,  
schnell wie der Puls, um niemals still zu stehen..."

Péter KÖSZEGHY

Flöte

bei den E-Gitarren beziehen sich die dynamischen Anweisungen mehr auf die Intensität der Ausführung als auf die Lautstärke.

E-Gitarre 1

E-Gitarre 2

Violoncello

\* quasi Glissando: Saite mit dem Griffinger durch Drücken spannen

\*\* Saiten leicht berühren - Flageolettgriff. Notenbild stimmt nicht mit den Tonhöhen überein: erzeugt wird dadurch eines stumpfes, percussionsartiges Geräusch.  
sffz. bezieht sich nicht auf die Lautstärke, sondern auf die Intensität des Klanges.

\*\*\* nur mit dem Finger "percussiv" die Saite greifen, ohne sie anzuzupfen!

cresc. und decresc. sollen durch den Lautstärkereger an der E-Gitarre erzeugt werden.

Fl.

E-Git.1

E-Git.2

Vc.

\*\*\*\* Flöte so stark abblasen, dass die Obertöne zu der geschriebenen Note dazuklingen.  
(Wie bei Jazzflötisten). Griff wie notiert.

\*\*\*\*\* mit gepresstem Bogen - dabei bezieht sich die Dynamik auf die Intensität und nicht auf die Lautstärke!

Fl.

E-Git.1

E-Git.2

Vc.